

Warnstreik in der Spielbank Hohensyburg

Am Samstag, dem 11. März 2017 haben die Beschäftigten der Spielbank Dortmund Hohensyburg einem Warnstreik durchgeführt. Der Streikbeginn war um 14:30, Streikende war gegen 17:00 Uhr.

Hintergrund sind die laufenden Tarifverhandlungen. Die Mitarbeiter waren durch einen Schlichterspruch bis Ende 2015 an die Tarifrunde der Länder gekoppelt. In 2016 ist es nicht gelungen ein vernünftiges Verhandlungsergebnis zu erzielen. Die Geschäftsführung der Westdeutsche Spielbanken GmbH & Co KG spielt auf Zeit!



Die Mitarbeiter, die ständig in Wechselschichten und an Wochenenden arbeiten, haben einen Anspruch auf eine angemessene Gehaltserhöhung.

Im Hinblick auf die moderate Tariferhöhung der Länder ist es nur angemessen, dieses Ergebnis auf die Mitarbeiter der Westspiel GmbH Co KG zu übertragen.

Betroffen von dem Tarifvertrag sind die Mitarbeiter der Spielbanken Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund Hohensyburg und der Westspiel-Verwaltung in Duisburg. Es handelt sich um ca. 500 Mitarbeiter.

Die Spielbank Duisburg hat einen eigenständigen Tarifvertrag und gehört deshalb nicht zu diesen Verhandlungen.